

# SKULPTURENPARK ENNETBÜRGEN

## bewegend



## Skulpturenweg Ennetbürgen **Die Wolke**

**Dem Betrachter die Gelegenheit geben,  
eine Landschaft neu zu entdecken, weil andere  
Blickfenster geschaffen werden.**

— Dieses Ziel verfolgt der Kunschtchaffende Josua Wechsler mit seinen Arbeiten und lässt dabei seiner Faszination für Formenvielfalt und natürliche Kreisläufe freien Lauf. Tatsächlich scheinen sich Berge, Land und Himmel zu vereinen, wenn sich der Künstler – wie hier auf dem Bild – auf seinem Werk „Cloud“ (die Wolke) präsentiert. Ein Balanceakt sei diese „Erstbesteigung“ gewesen, erzählt der 30-jährige Künstler. „Die 4,5 m auf 8 m grosse Wolke ist zwar in sich sehr stabil, aber durch ihre Platzierung auf drei schmalen Alustelzen extrem beweglich.“ Seiner ursprünglichen Idee, ein gänzlich schwebendes Objekt in die Landschaft zu setzen, ist der Bildhauer damit sehr nahegekommen.

— Josua Wechsler, der nach dem Bachelor in autonomer Kunst noch immer im holländischen Breda lebt, lässt sich gerne von Natur

und Raum inspirieren: In Ennetbürgen waren die Weite der Landschaft mit den umliegenden Bergen und der angrenzende Flugplatz ausschlaggebend. Diese Räumlichkeiten wollte Wechsler in seiner Skulptur verbinden und bediente sich der organischen Formsprache, der „Wolke“ als Mittlerin zwischen Himmel und Erde. Um der Leichtigkeit, der Struktur und Gestalt dieses Gebildes gerecht zu werden, entschied er sich für Aluminium als Arbeitsmaterial.

— Rund sechs Wochen lang hat Josua Wechsler in seinem ehemaligen Wohnort Sempach-Station an diesem Objekt gearbeitet, hat Aluringe und -stangen zu einer 250 Kilogramm schweren Skulptur zusammenschweisst und die Entstehung auf einem Videofilm dokumentiert.

Renata Schmid  
[www.josuawechsler.com](http://www.josuawechsler.com)